

Abonnement-Preis pro Quartal 3 Mark.

Hallische Zeitung

Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark.

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

N° 60.

Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Freitag, 12. März.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerbard.

1886.

Bei der Beurtheilung der kirchenpolitischen Vorlage.

welcher Gestalt sie nun auch aus dem Herrenhaus hervor...

Seranziehung des außerordentlichen Einkommens der im Offiziers...

Der Entwurf ist folgende Begründung beigegeben: Durch Präfidenalverordnung vom 22. Dezember 1888...

Dem Reichstag ist ein für die Zukunft Bremens als Seehandelsplatz äußerst wichtiger Entwurf eines Gesetzes...

welcher bestimmt, daß auf allen natürlichen Wasserstraßen Abgaben nur für die Benutzung besonderer zu Erleichterung des Verkehrs dienender Anstalten erhoben werden dürfen.

Der leitende Gedanke dabei ist augenscheinlich der gewesen, daß für die diese Abgabe, welche erforderlich ist, die natürlichen Wasserläufe in fahrbarer Zustände zu erhalten, der Verkehr nicht leidet werden sollte.

Der amtliche stenographische Bericht über die Reichstagsungung vom Sonntag liegt jetzt vor; es ergeht sich daraus in der That, daß der Staatssekretär v. Bötticher in jener Sitzung das Erscheinen des Reichstagskanzlers in der Commission für das Braunwenninopol angefordert hat.

Wie wir der „Kreuzzeitg.“ entnehmen, hat die von der kirchenpolitischen Commission des Herrenhauses niedergesetzte Subcommission, welche aus den Herren Adams, Fernb. v. Manteuffel, Dr. Winal, Bischof Dr. Kopp und Graf Lippe besteht, ihre Arbeiten beendet.

In der „Germania“ liest man: Die katholische „Kreuzzeitg.“ brachte in den letzten Tagen über die gegenwärtige kirchenpolitische Lage einen Artikel,

Vollständiger Tagesbericht. Deutsches Reich.

Dem Reichstage ist folgender Gesetzentwurf, betreffend die Heranziehung von Militärpersonen zu den Gemeindeabgaben, zugegangen:

§ 1. Die Verordnung vom 22. Dezember 1888 (Bundesgesetzl. S. 571) tritt inwieweit außer Kraft, als dieselbe der

Erinnerungen an den Prinzen Friedrich Karl.

Wostok. Daß der Prinz Friedrich Karl nicht allein ein großer Soldat, sondern auch ein guter Seemann gewesen, wir wissen vielleicht nicht viele, und doch verhält es sich so.

und befragte die Matrosen bald über die Arbeit, die sie gerade verrichteten, bald über ihren Wohnort, ihre Herkunft und mehr dergleichen.

und das Larende aus der Hand und sagte wohl: „Ach, Du bist ein Schatzkopp, Junge, so mußt Du das mal n.“

Privat-Schule.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 1. April.** Anmeldungen neuer Schülerinnen nehmen ich in den Morgenstunden entgegen. **Hedwig Schroedel, Schulstraße 32.**

Der Geschäftsbericht für 1885 liegt zur Verteilung an die Kommanditisten im Geschäftslocale bereit. **Halle a/S., den 10. März 1886.**

**Hallescher Bank-Verein
von Kulisch, Kaempff & Co.**

Hallescher Bank-Verein

von **Kulisch, Kaempff & Co.**
Status ultimo Februar 1886.

Table with financial data including Aktiva (Aktienbestand, Einzahlungen) and Passiva (Reservefonds, Depositen).

Renten bei der „New-York“ Lebens-Versicherungsgesellschaft. Activa am 1. Januar 1886: 284 Millionen Mark. Grundbesitz der Gesellschaft in Berlin: Leipzigerstraße Nr. 124 und Wilhelmstraße Nr. 80a. In Europa sind insgesamt 9 1/2 Millionen Mark in Grundbesitz und Effekten angelegt.

Sonnabend, den 13. März steht ein Transport **Dänischer Pferde** bei mir zum Verkauf. (7030)

Theodor Weinstein, Breitsch bei Merseburg.

Zum Markte in Quersfurt am 14. u. 15. d. M. halte ich mit einer großen Auswahl bester **Belgischer u. Dänischer Spannperde**, sowie solider **Mecklenburger Wagenperde** im Gasthose zur „Tanne“ daselbst zum Verkauf. (7057)

Sangerhausen. Wilhelm Stock. Nachdruck verboten. In einem Haar. Erzählung von Marie Landmann. (Fortsetzung.)

Stadt-Theater in Halle a/S.

Der Herantritt eines tüchtigen Operorchesters hat die untergeordnete Direction des Stadttheaters beschloffen, unter bewährter und fachkundiger Leitung eine **Operorchestra-Schule** zu errichten, in welche Herren und Damen aus schätzbaren Familien mit tüchtigen, tüchtigen Stimmen und musikalischer Gabe aufgenommen werden.

Die Direction des Stadttheaters.
Heinrich Jantsch, Benno Koebke.

Tanzunterricht. Mein Privatlehrer findet Freitag den 12. März statt. Honorar 10. u. Größte Annehmungen werden Charlottenstrasse 17. oder Magdeburgerstraße 40a entgegen genommen. **M. Krause.**

Inserate für Kahla, Orlamünde, Uhlstädt, Roda, Milda, Hammelshain, Reinstädt, Rothenstein u. s. w.

finden die wirksamste Verbreitung durch die in **Kahla** täglich erscheinenden **Thüringer Nachrichten** (Kahla'sche Zeitung). Anzeigenpreis pro 4sp. Corpusszeile 10 S. bei größeren Aufträgen Rabatt.

Bekanntmachung. 18,000 Mark

Durch die Benennung des jetzigen Anhabers wird die Director-Stelle am hiesigen Communalbank am 1. October d. S. vakant. Mit derselben ist das normal-erwartungsmäßige Jahres-Gehalt von 4500 S. sowie freie Dienst-Wohnung im Communal-Gebäude verbunden.

Offene und gesuchte Stellen.

Kuhmelker-Stelle-Gesuch. Ein tüchtiger, verb. Schmied sucht zum 1. April a. c. mit seiner Frau eine Stelle. Off. unter J. E. Schweizer an Rud. Mosse in Neustadt (Orla) erbeten. (6978)

Wohnhaus

in der **Wohnstraße** für unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **J. Barth & Co.**

Obstbäume.

Empfehle zur Frühjahrs-Plantzung veredelte **Häufelbäume, Birnen, Äpfel** in den besten Sorten und Vertriebsart. Forten unter Qualität in jeder Preisklasse. **H. Weig, Semmerin bei Zerbst.**

Zwei Ackerperde.

junge taubelose Ackerperden, im 6. Jahre, braune Wallachen stehen zum Verkauf in **Gröbers** bei **Ferdinand Knauer.**

50 Hammel.

besten Qualität, **Fausthardt & Söhne**, Sandweg, Station **Gharlsberg.**

Verwalter-Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger, verb. Herr sucht Verwalter in geeigneten Jahren, welcher nichts vornehmend ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als erster oder zweiter Verwalter. Off. unter A. M. 100 postlagernd **Proßwig** bei **Seib.**

Verwalterstelle-Gesuch.

Suche für einen Landwirthshof, 19 Jahre alt, welcher seine jährliche praktische Arbeit auf einem größeren Gut beendet und das beste Zeugnis auszuweisen hat, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als 2. oder allseitiger Verwalter unter Leitung des Principals, lediger bei der Realchule und aus der Landwirthschaftliche Winterchule zu **Auerbach** befehdt. (7065)

H. Götel, Gutsbesitzer in Cullen bei Crimmitschau.

Auf einer Domaine in Thüringen findet per Herrn ein junger Mann Stellung als

Hofverwalter, der seine Lehnhäuser beendigt hat, auch ist daselbst die **Elevenstelle** vacant. Offerten unter **K. B. 469** durch **Haasenstejn & Vogler, Magdeburg.**

Ein junger Herr, welcher die Realchule in Halle a/S. mit landwirthschaftlichen Kenntnissen verläßt, sucht per 1. April unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gefällige Offerten werden an Herrn **Otto Jodenburg** in **Gieseben** erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein kleines Colonialwaaren-, Tabak-, Garten- und Dekorations-Geschäft wird per 1. April ein tüchtiger, fleißiger Lehrling gesucht. Näheres unter **H. 11** durch **Haasenstejn & Vogler, Magdeburg.**

Einem Mann in Thür.

wieder j. Mädchen zur Erwerbung des Hausalters od. Kräftigung der Gesundheit freundlich Aufnahme. **Prasch** gut und billig. **H. 11** durch **Haasenstejn & Vogler, Magdeburg.**

Mädchen, welche sich selbstständig machen können, bei hohem Lohn gesucht durch **Frau Kühn,** keine Wirthschaft.

Ein tüchtiges **Arbeitsmännchen** gesucht durch **Frau Kühn,** keine Wirthschaft.

Mädchen, welche sich selbstständig machen können, bei hohem Lohn gesucht durch **Frau Kühn,** keine Wirthschaft.

Land- und Stadtwirthschaftlichen, Kochm. m. s. w.

Stellen durch **Pauline Meißner.**

Vermietungen.

Vermietungsanzeigen und Miethgesuche

Hallische Inseratenblatt

die weiteste Verbreitung. Wohnungs- und Zimmervermietern, welche die bis auf weiteres **unentgeltlich gedruckte Vermietungsplakate** zum Aushängen an den Thüren oder Fenstern.

Exped. d. Hall. Zeitung, gr. Märkerstraße 11.

Stene Klausstraße 11 ist die II. Etage zum 1. April zu vermieten. Beschäftigung von 11-12 Uhr Vorm. und von 2-5 Uhr Nachmittags. (1785)

Forststraße 2, III. Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche und Badstube, für den hiesigen Miethpreis von 450. am **1. April** oder später zu vermieten. **Freundl. möbl. Zimmer** vermiethet **Paritätstraße 23, II. Et.**

Zu einem **Restaurant** passende feste Räume zu miethen gesucht. Offerten unter **K. 24** an die Exped. d. Zig.

Verwalterstelle-Gesuch.

Suche für einen Landwirthshof, 19 Jahre alt, welcher seine jährliche praktische Arbeit auf einem größeren Gut beendet und das beste Zeugnis auszuweisen hat, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als 2. oder allseitiger Verwalter unter Leitung des Principals, lediger bei der Realchule und aus der Landwirthschaftliche Winterchule zu **Auerbach** befehdt. (7065)

H. Götel, Gutsbesitzer in Cullen bei Crimmitschau.

tigen und zukünftigen Dingen wählte sich in seinem Kopfe, und er rante wie im Traume an den nächsten Vorübergehenden, der offenbar ohne feineres Bedacht für Verdenkungen ihn unvorsichtig aufzurief als einen Menschen der schon in dieser relativ frühen Tagesstunde des Guten zu viel geoffen habe. Das vorzügliche Haus befand sich bei **Magdalenen's Kirden** in einer einheimischen Umgebung, wie sie dem Ausbreiter eines Gemüths, Erhebens oder sonstigen Naturereignisses vornehmlich anzuwenden ist, was man lebend zurückzuführen, daß alle sich wunderten, und ihr Dufel sie überdenn feante, von welchem Jungbrunnen sie eigentlich getrunken habe. Sie hatte ihre frühere Thätigkeit voll und ganz aufgenommen, und alles schien im alten Geleise zu sein. Der Schenke aber trank, und unter der vielen Kühle einer Vorkundbrunnen gebraten sich Reiden und Wunder, die wohl geglaubt waren, seitdem Gemüths mit banger Erwartung und weniger gar belate mit einer außerordent-

lichen Neuverderbe zu erfüllen. In der Küche ging eine dunkle Saug von Mund zu Mund, daß **Strahlen** Magdalene bei ihren Gängen durch die **Wirthschaftsmaße** über, vor sich hin klinge, nicht bloß klinge, sondern genöh und wirthschaftlich klinge, denn auch - wohlverstanden ganz leine. Ein landwirthschaftlicher Gemüths in deder, daß das **Strahlen** an einem To plautage - Dr. **Gierke** sei gerade im Zimmer gewesen - vor sich hin, daß **Wirthschaft** zum Wirthschaften herausen seien, und als die **Wirthschaft** gekommen war, sie zu erinnern, hatte sie - eine mit bagernes - ganz roh und erschrocken ausgelesen und ihr die **Schleife** gegeben mit der **Wirthschaft**, sich selbst zu nehmen, was sie brauchte. (Fortsetzung folgt.)